

PRESSEMITTEILUNG

NPD-Regionalverband
Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg
Postfach 115, 71043 Sindelfingen
Pressekontakt-Neu: 0160-2066386 (Janus Nowak)

**Wir sind die
echte Opposition** **NPD**
Die Nationalen

www.npd-bb.info

Stephan „Braun“s Hetze bekommt einen Dämpfer Rückzieher der Landesbank bei der Kündigung des NPD-Parteikontos

Der selbsterkorene „Rechtsextremismusexperte“ und Sindelfinger Landtagsabgeordnete Stephan Braun hat im Kampf gegen die NPD eine Schlappe erlitten.

Die eigentlich zum 30.06.2005 vollzogene politische Kündigung des NPD-Regionalkontos bei der LBBW wurde am heutigen Tage wieder zurückgenommen. „Damit ist die fast dreiwöchige völlige Beschneidung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs des NPD-Regionalverbandes Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg beendet“, kommentierte dessen Schatzmeister Ronnie Hellriegel.

Der bereits feststehende Prozeßtermin am 25.08. wird nicht stattfinden, da die NPD diesen „Sinneswandel“ der LBBW-Funktionäre akzeptiert hat.

Diese sahen wohl die Chancen, erfolgreich das einzige Konto des Regionalverbandes aufzulösen, als sehr gering an, da die Anwältin der NPD über 200 politisch motivierte Absagen und Kündigungen in der Klageschrift dokumentieren konnte.

„Wir sind wieder in der Lage, Spenden ab 1000 Teuro anzunehmen, was uns im Kampf gegen MdL Braun und natürlich auch im Bundestagswahlkampf helfen wird“, so Hellriegel weiter.

Stephan Braun hat in der Vergangenheit schon des Öfteren versucht, Konten der NPD, der Parteizeitung „Deutsche Stimme“, aber auch das Privatkonto von Frank Rennicke (deutscher Liedermacher) kündigen zu lassen.

Die Kosten für die Auslagen der NPD will die Landesbank kullanterweise ersetzen...

Sindelfingen, den 19.07.2005

Verantwortlich i.S.d.P: Janus Nowak, Regionalvorsitzender